



Bönningstedt, den 26. April 2013

## Hauswurfsendung an alle Haushalte in der Gemeinde Bönningstedt

Liebe Bönningstedter Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Donnerstag, dem 23. Mai 2013, tagt die **Gemeindevertretung** ab 19.30 Uhr im Kulturzentrum. Dazu lade ich Sie herzlich ein. Wir werden uns u. a. mit dem Haushalt der Gemeinde für 2013 befassen.

Das **Gemeindebüro** hat seine **Öffnungszeiten erweitert**. Ab sofort steht es Ihnen auch freitags von 8.30–13.30 Uhr zur Verfügung. Die gesamten Öffnungszeiten sind Mo, Di, Do und Fr 8.30-13 Uhr und Di 14-18 Uhr. Zudem steht Ihnen der Einwohnerservice im Rathaus Quickborn Mo–Fr von 8-18 Uhr und Sa von 10–12 Uhr zur Verfügung.

Mittlerweile ist die **Verwaltungsgemeinschaft** mit der Stadt Quickborn **100 Tage alt**. Ich danke allen, die geholfen haben, den Umstieg der Verwaltung vom Amt Pinnau auf die Stadt Quickborn umzusetzen. Die Anzahl der positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung ist deutlich höher als die der negativen. Dennoch bitte Sie um Verständnis, wenn vorübergehend etwas nicht funktioniert hat bzw. um Mitteilung ans Gemeindebüro, wenn Abläufe mit der Stadt Quickborn nicht funktionieren sollten.

Für die anstehende **Kommunalwahl** am 26.05.2013 werden **Wahlhelferinnen und Wahlhelfer** gesucht. Die ehrenamtliche Tätigkeit wird mit einer Aufwandsentschädigung von 40 Euro vergütet. Bitte melden Sie sich bei Interesse im Gemeindebüro (55626-27 oder 55626-10).

Ab sofort können Sie **Gebührenmarken für die Gartenmüllannahme** nur noch bei den beiden örtlichen Sammelstellen erwerben. Diese haben noch bis Ende November wie folgt geöffnet: jeden ersten und dritten Sonnabend im Monat in Hasloh, Garstedter Weg 16a, 9-12 Uhr und an den anderen Sonnabenden von 12-14 Uhr in Bönningstedt beim Klärwerk, Dammfelder Weg.

Bitte unterstützen Sie unseren Bauhof, indem Sie **keinen Sand in die Straßenabläufe** fegen. Der Bauhof muss diese mit viel Aufwand reinigen. Eventuell führt zu viel Sand auch dazu, dass Niederschlagswasserleitungen versanden und gespült werden müssen, was aus Steuermitteln bezahlt werden muss. Verunreinigte Flüssigkeiten in Straßenabläufe zu entsorgen, ist streng verboten, weil diese sonst ungeklärt in umliegende Flüsse gelangen.

Im ersten Halbjahr 2013 werden bundesweit die **Schöffen und Jugendschöffen** für die Amtszeit von 2014 bis 2018 gewählt. Gesucht werden in Bönningstedt insgesamt 7 Frauen und Männer (3 Schöffen und 4 Jugendschöffen), die am Amtsgericht Pinneberg bzw. am Landgericht Itzehoe als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Die Gemeindevertretung bzw. der Jugendhilfeausschuss des Kreises Pinneberg schlagen Kandidaten dem Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht vor. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 01.01.2014 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen. Hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugs-bedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden. Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Interessenten möchten sich bitte für das Schöffenamt in Erwachsenenstrafsachen bis zum 21.05.2013 bei der Stadt Quickborn, Fachbereich Einwohnerangelegenheiten, Rathausplatz 1 in 25451 Quickborn, (Tel.:04106/611-0) bewerben. Gleiches gilt für das Amt eines Jugendschöffen. Formulare können auf der Internetseite der Stadt Quickborn unter [www.quickborn.de](http://www.quickborn.de) oder unter [www.schoeffenwahl.de](http://www.schoeffenwahl.de) heruntergeladen werden.

Einige haben es sicher bemerkt: Die Dorfgemeinschaft kann in diesem Jahr **kein Dorffest** organisieren, weil uns Bürger fehlen, die ein Straßenfest organisieren. Hier **springt** dankenswerterweise **die Feuerwehr** ein! Bitte reservieren Sie schon jetzt den **3. August**, an dem die Feuerwehr nachmittags und abends für uns grillt.

Das Jahr 2013 ist für den **Seniorenbeirat** gut angelaufen. Die Themen der Informationsveranstaltungen regen das Interesse und damit den Zuspruch an. Einmal musste dabei wegen der starken Zuhörerzahl die Räumlichkeit kurzfristig gewechselt werden. Alles klappte dabei aber reibungslos! In guter Hoffnung kündigt daher der SBR die nächste Info-Veranstaltung für Donnerstag, den 23. Mai, um 16.00 Uhr in der Altagestagesstätte Kieler Straße 124 an. Dr. med. E. Johannes, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, hält einen interaktiven Vortrag zum Thema: **Gefahren der Selbstmedikation**. Der Eintritt ist in wie gewohnt frei.

Das **Bönningstedter Freiwilligenforum** gewinnt zunehmend an Bekanntheit und Würdigung in und für unsere Gemeinde. Nicht nur die Bitten um Hilfe nehmen langsam stetig zu, sondern auch die Zahl der Mitglieder steigt. Und das Erfreuliche bei der wachsenden Mitgliederzahl ist das immer jüngere Alter der Helfer. Ende Mai / Anfang Juni treffen sich wieder die Mitglieder des BFF zum Erfahrungsaustausch. Der genaue Termin ist etwa 3 Wochen vorher über den SBR zu erfahren.

Der Arbeitskreis Chronik im Heimatverein Bönningstedt von 1984 bittet die Bevölkerung um Hilfe bei der Beschaffung von Bildmaterial. Konkret: Zur Vervollständigung der Bebilderung von Beiträgen zur **Chronik der Gemeinde Bönningstedt** werden dringend benötigt

(1) **Fotos** vom 1922 (1966 abgebauten) früheren **Denkmal zu Ehren im I. Weltkrieg gefallener Winzeldorfer**, das an der Ecke Winzeldorfer Str./Kieler Str. (gegenüber Schmiede Wäbs, heute Reifenservice Bönningstedt) errichtet war. Wichtiger Hinweis: Das heute am selben Standort befindliche Denkmal stammt wurde erst 1981 gebaut.

(2) **Fotos** vom neuen **Gemeindesportplatz an der Ellerbeker Str. aus dem Jahr 1978** (Beginn des Spielbetriebes auf dem neuen Sportgelände) **oder etwas danach**, auf dem möglichst Spieler der 1. SVR-Herrenmannschaft zu erkennen sind.

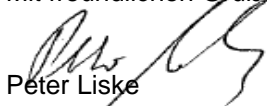
Wer solche Aufnahmen besitzt, wende sich bitte an den Leiter des Arbeitskreises Chronik, Herrn Joachim Czolbe (Kieler Str. 129d, Tel. 556 63 73). Zur Verfügung gestellte Fotos werden innerhalb kurzer Zeit wieder an die Eigentümer zurückgereicht.

Die **Aktion Sauberes Dorf** musste wegen des schlechten Wetters auf den 13. April verschoben werden. Trotzdem haben viele Mitbürger geholfen, wofür ich danke. Besonders beeindruckt war ich von den vielen Kindern und Jugendlichen, die in 8 der 10 Sammelbezirke unser Dorf gereinigt haben. Die **Grundschule** hat bereits am Vortag in den verkehrsberuhigten Zonen gesammelt, woran sich alle Klassen beteiligt haben. Die **Gemeinschaftsschule** Rugenbergen half mit über 30 Schülern und mehreren Lehrern. Die **Jugendfeuerwehr** war vollständig dabei und hat vor allem die Außenbezirke in der Feldmark von Unrat befreit. Ich bin den Kindern und Jugendlichen sowie deren Betreuern und Begleitern, ohne die die Aktion sauberes Dorf nicht mehr stattfinden kann, außerordentlich dankbar. Auch in diesem Jahr verkauft der Bauhof wieder Knickholz. Bitte machen Sie davon Gebrauch: Der Erlös kommt der Grundschule, der Gemeinschaftsschule und der Jugendfeuerwehr zu Gute.

Fünf vor Zwölf an der Grundschule: Bei der turnusgemäßen Kassenprüfung des Fördervereins der Grundschule Bönningstedt stießen Tanja Tiedemann und Ute Stadthoewer auf einen langgehegten Wunsch der Grundschule. Es fehlt eine **große Schuluhr auf dem Pausengelände**, für die bisher kein Geld vorhanden war. „Da geht doch in Bönningstedt noch was!“, dachte sich Tanja Tiedemann, und sprach systematisch Bönningstedter Gewerbetreibende auf eine kleine Spende an. „Als ich unseren Wunsch bei den Spendern vortrug, haben sich alle sofort bereit erklärt. Von so viel Zuspruch war ich überwältigt.“, berichtet Tiedemann. So hatte sie nach kurzer Zeit bereits über 1000,- EUR eingesammelt. Allen Spendern ist hiermit ganz herzlich gedankt. Und wie der Zufall es so will, arbeitet ein Vater eines Grundschulkindes bei dem Uhrenhersteller Peweta. Peweta erklärte sich spontan bereit, die Bönningstedter Grundschule zu unterstützen und spendete kurzerhand die Grossuhr. Diese wurde von der Bönningstedter Firma Scheunemann fachmännisch installiert und mittlerweile auf einer kleinen Feierstunde eingeweiht.

Von dem eingesammelten Geld können jetzt noch eine Wetterstation und ein tolles Spielgerät angeschafft werden. Die Organisatoren und die Gemeinde danken herzlich für die dem Förderverein zugedachten Spenden bei: Volks- und Raiffeisenbank, Sparkasse Südholstein, K.-H. Maske & Söhne, Apotheke Rugenbergen J. Große, Matthias Beth, Dr. med. Volker Willmann, Büro-Center König, Dr. Martin Stoltenberg, Getränke Franzis, Andreas Pannek (Allianz), Zweiradhaus Ellerbrock, Autohaus Bunge, Die Greenhelferkids, Physiotherapie Timo Pilwat, Buchhandlung Struppek, Schlachtereier Reumann, KrimsKrams, Pro Dog & Cat.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Liske

Bürgermeister